

Sollte man - wenn man Lehramt studiert - schon vor Beginn des Studiums einen Lehrer-Charakter haben?

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juli 2021 18:22

Was soll ich erst sagen: 6 Monate schwarze Kacheln, vorher nur Gesichter mit Masken drüben-
manche SuS sehe ich zum ersten Mal in diesem Schuljahr ohne Maske und erkenne sie
schlichtweg nicht wieder auf Anhieb. 😊 Andere würde ich sogar mit einem Sack über dem
Kopf direkt wiedererkennen, weil sie soviel Unfug treiben die ganze Zeit, dass sie noch nichtmal
reden müssten, um identifiziert werden zu können aufgrund ihrer verräterischen



Körpersprache. Am Ende sind es doch immer die ganz Fleißigen und die ganz

Verhaltenskreativen, deren Namen man ratzfatz kennt, weil beide namentlich ansprechen zu
können den Unterricht trägt. Die ganz ganz ganz ganz stillen und unauffälligen SuS sind
diejenigen, deren Namen echte Arbeit verursachen (was man mit diversen Kniffen aber auch in
einstündigen Fächern in den Griff bekommt). "Beowulf-Hagen" könnte ich mir aber sofort
merken, müsste nur leider für den Rest der Beschulung von "Beowulf-Hagen" mit
Gesichtsmaske herumlaufen, um bei der Nennung seines Namens nicht direkt loszuprusten.
Schmunzeln kann man ganz gut kaschieren wenn man Maske trägt (wenn meine 8er wüssten,
wie oft ich breit grinse hinter Maske, während ich sie hörbar einnorde 😊).